

Erwerbsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall

Beginn und Ende der Beitragsbefreiung

Wartezeit 3 Monate

Bei Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall bleibt die Beitragspflicht während der ersten 3 Monate bestehen. Nach dieser Wartezeit führt die GastroSocial Pensionskasse die Vorsorge beitragsfrei weiter, bis der Arbeitnehmer oder die Arbeitnehmerin wieder erwerbsfähig ist. Die dreimonatige Wartezeit wird bei jedem neuen Unfall bzw. jeder neuen Krankheit angerechnet.

Beginn der Wartezeit

Fällt der Beginn der Erwerbsunfähigkeit in die ersten 15 Tage des Monats, gilt der ganze Monat als «erwerbsunfähig», andernfalls als «erwerbsfähig».

Ende der Beitragsbefreiung

Fällt das Ende der Erwerbsunfähigkeit in die ersten 15 Tage des Monats, gilt der ganze Monat als «erwerbsfähig», andernfalls als «erwerbsunfähig».

Beispiel:

| Januar 1. Monat | Februar 2. Monat | März 3. Monat | April | Mai | Juni | Juli |
|---------------------|---------------------|------------------|--------------|-----|--------------------------|-------------------|
| Krank ab 10. Januar | | | | | Erwerbsfähig ab 20. Juni | |
| Beitragspflicht | | | Beitragsfrei | | | Beitragspflichtig |

Meldepflichtiger Lohn

Fixer Monatslohn

Während der ersten 3 Monate bleibt der gleiche Lohn wie vor Beginn der Erwerbsunfähigkeit beitragspflichtig.

Variabler Monatslohn

Während der ersten 3 Monate ist der durchschnittliche Lohn der letzten 6 Monate mit normaler Beschäftigung beitragspflichtig. Für die Berechnung werden Monatslöhne unter CHF 2'320.– auf CHF 2'320.– angehoben (= CHF 2'030.– Koordinationsabzug + CHF 290.– minimal versicherter Lohn).

Beispiel: Unfall am 11. Juli, erwerbsunfähig ab 9. Dezember

| | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni |
|------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Lohn | 2'879.– | 2'665.– | 3'177.– | 3'065.– | 3'040.– | 3'220.– |

Durchschnitt der letzten 6 Monate: CHF 3'008.–

Für die Beitragsberechnung geltender Lohn:

| | Juli 1. Monat | August 2. Monat | September 3. Monat | Oktober | November | Dezember |
|----------------|------------------|--------------------|-----------------------|--------------|----------|----------|
| Geltender Lohn | 3'008.– | 3'008.– | 3'008.– | Beitragsfrei | | 3'008.–* |

* oder mehr, je nach Umsatzlohn



Teilweise Erwerbsunfähigkeit

Die für GastroSocial geltende (nicht die effektive) Erwerbsunfähigkeit bestimmt den meldepflichtigen Lohn nach Ablauf der dreimonatigen Wartezeit.

| Effektive Erwerbsunfähigkeit | Für GastroSocial geltende Erwerbsunfähigkeit |
|------------------------------|--|
| 0 – 49% | 0% |
| 50 – 66% | 50% |
| 67 – 100% | 100% |

Beispiel:

| | |
|--|---------------------|
| Lohn während der Wartezeit | CHF 3'140.– |
| Effektive Erwerbsunfähigkeit | 60% |
| Für GastroSocial geltende Erwerbsunfähigkeit | 50% |
| Meldepflichtiger Lohn nach der Wartezeit (50% von CHF 3'140.–) | CHF 1'570.–* |

Bei Umsatzlöhnen muss der effektiv erzielte Lohn für 50% Tätigkeit deklariert werden.

* **Wichtig:** auf Abrechnungsunterlagen Vermerk: «50% krank/Unfall»

Berechnung des Lohnabzugs

Bei teilweiser Erwerbsunfähigkeit kann die Lohnabzugstabelle nicht für die Berechnung des Lohnabzugs nach Ablauf der dreimonatigen Wartezeit verwendet werden, da der Koordinationsabzug prozentual berechnet werden muss.

Beispiel:

| | |
|---|--------------------|
| Erwerbsunfähigkeit | 50% |
| Meldepflichtiger Lohn während der Wartezeit | CHF 3'140.– |
| Meldepflichtiger Lohn nach der Wartezeit (50% von CHF 3'140.–) | CHF 1'570.– |
| ./. Koordinationsabzug (50% von CHF 2'030.–) | CHF 1'015.– |
| Beitragspflichtiger Lohn | CHF 555.– |
| Lohnabzug für Personen ab 25 Jahren (Vorsorgeplan <i>Uno Basis</i>) (7% von CHF 555.–) | CHF 38.85 |

Invalidität

Ab Beginn der Invalidenrente wird der Koordinationsabzug an den Invaliditätsgrad angepasst. Bitte nehmen Sie für die Berechnung Kontakt mit unserem Team «Leistungen» auf.

Meldung an die GastroSocial Pensionskasse

Meldung

Ein Hinweis auf der Abrechnungsunterlage genügt (zum Beispiel «seit 23.9. 50% arbeitsunfähig»).

Arztzeugnis

Für Personen ab dem 25. Altersjahr, die mehr als 3 Monate erwerbsunfähig sind, benötigen wir nach Wiedererlangen der vollen Erwerbsfähigkeit ein Arztzeugnis über die ganze Zeitperiode.

Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeitenden des Teams «Leistungen» gern weiter.

